

# Verein in Hannover-Vinnhorst plant individuelle Hilfe für Senioren

Von Bärbel Hilbig

Artikel veröffentlicht: ⌚ 12:00 | 12.04.2022

Das Sozialwerk Vinnhorst bietet Kindern und Jugendlichen eine Anlaufstelle und veranstaltet Eltern-Kind-Gruppen. Jetzt weitet der Verein sein Angebot für Senioren aus.



Spiel und Spaß: In der Krabbel-Butze des Sozialwerks Vinnhorst bekommen Kleinkinder Anregungen.

Quelle: Sozialwerk Vinnhorst

Bisher war das Sozialwerk Vinnhorst vor allem eine Anlaufstelle für Kinder und Jugendliche. Der Verein bietet in seinem offenen Treff „Butze“ Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung, gemeinsames Spielen und insgesamt Unterstützung an.

Jetzt will das Sozialwerk seine Angebote für Senioren deutlich ausweiten. Im März übernahm Jeannette Haße die Leitung der Seniorenhilfe. Die Freizeitgruppe „Vinnhorster Oldies“ trifft sich jeden 1. Donnerstag im Monat um 10 Uhr zu einem Frühstücksbuffet und jeden 3. Donnerstag um 15.30 Uhr zum Kaffeekränzchen in der Begegnungsstätte der Grundschule Vinnhorst. Außerdem ist der Kegelklub einmal im Monat im Trocadero aktiv.

## Hilfe für Senioren in Vinnhorst



Eingespielte Geselligkeit: Die „Vinnhorster Oldies“ treffen sich regelmäßig zum Frühstücksbuffet des Sozialwerks Vinnhorst.

Neu dazukommen soll eine individuelle Einzelfallhilfe für Senioren und Seniorinnen im Stadtteil. „Wir denken dabei an Senioren, die auf sich allein gestellt sind und Unterstützung im Alltag benötigen“, sagt Laura Jagemann, Geschäftsführerin des Sozialwerks. Dabei kann es, je nach Bedarf, um Hilfe bei Einkäufen oder dem Ausfüllen von Anträgen gehen, um Gespräche oder die Begleitung bei Spaziergängen. Für die Finanzierung des Projekts „Wegbegleiter für SeniorInnen“ ist das Sozialwerk mit verschiedenen Stiftungen im Gespräch, die teils bereits Unterstützung zugesagt haben.

„Wir wollen die Hilfe ausschließlich über Fördergeld finanzieren“, betont Laura Jagemann. Bisher ist Fachkraft Jeannette Haße noch geringfügig beschäftigt. Der Verein will sie ab Sommer anstellen, wenn die Finanzierung steht. Jagemann ist sich sicher, dass Bedarf für das Angebot besteht. „Es leben viele Senioren in Vinnhorst.“ Laura Jagemann, selbst Sozialarbeiterin, hat die Geschäftsführung kürzlich übernommen. Vorher leitete ihre Schwiegermutter Angelika Jagemann lange das Sozialwerk.

# Eltern-Kind-Gruppen



Spiele für Kinder, Austausch für Eltern: die Krabbel-Butze.

Vergangenes Jahr startete der Verein neu mit Eltern-Kind-Gruppen. Bei den Kursen mit je acht Terminen geht es um die Förderung für Kleinkinder, die Eltern haben nebenbei Gelegenheit, ihre Erfahrungen auszutauschen. Mitte Mai starten neue Gruppen für die Mini-Butze (0-1 Jahre), den wöchentlichen Treff für Eltern mit Baby, und die Krabbel-Butze (1-2 Jahre).

Der kleine Verein hat 33 Mitglieder. Neben Laura Jagemann gibt es aktuell zwei weitere Festangestellte, außerdem eine Praktikantin im Anerkennungsjahr. In der Butze sind aber auch Studenten im Nebenjob beschäftigt, außerdem Ehrenamtliche. Fragen zur Seniorenhilfe beantwortet Jeannette Haße unter Telefon (0 15 75) 3 08 56 77.

